

# NÜNCHRITZER

Neueste **NACHRICHTEN**



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 21

## Ein Dankeschön an alle Parkengel

Ehe der Herbst seine Laubmassen über den Park verteilt, haben wir unsere Zusammenkunft am 29.09.2021 Sommerabschluss genannt. 10.00 Uhr trafen wir uns am Reiterhof Schmidt und machten eine Kutschfahrt durch die schöne Seußlitzer Umgebung. Mit viel Wissenswertem hat uns Herr Schmidt unterhalten. Bei einem Becher Wein war die Stimmung, trotz Regenschauer, sehr gut. Anschließend erwartete uns der Gasthof „Zum Roß“ in Diesbar zu einem guten Mittagessen. So ein schöner Tag gibt uns Kraft für neue Aktivitäten im Park, zur Freude der Besucher und Einwohner.

Christa Hoffmann

## Leben und arbeiten früher und heute – hautnah in Zabeltitz

Im September holten Frau Hähne und Frau Feister, die Lehrer der OS Nünchritz mit den Klassen 6a-6c die Exkursion im Rahmen der Ganztagsangebote nach Zabeltitz nach. Freundlich empfangen vom Team des Bauernmuseums unter Leitung von der Bäuerin Frau Scholta. Sie wies die Kinder in die Kleidung der Bauern früher ein, erzählte einiges zur Gründung und Eingemeindung des Ortes und stellte den Ablauf vor. Danach machte sich die erste Gruppe auf den Weg zum Naturlehrpfad, die andere Hälfte wurde aufgeteilt in Wohnzimmer- und Schlafzimmergruppe. Die erste Gruppe führte Frau Scholta durch das Museum und erklärte, wie die Menschen früher lebten und arbeiteten. Die andere Gruppe holte an der Pumpe die großen Wassereimer, um sich „waschen“ zu können, probierte Holzplättchen aus, den Maisentkerner und statt Handy gab es Walnussweitwurf als Freizeitbeschäftigung. Danach tauschten die Gruppen. Als die Klasse wieder vereint war, wurden um die Wette Kartoffeln geerntet



und Kartoffelwasch- und -sortiermaschine betätigt. Nach einer Pause stellten die Kinder in vier Gruppen aus Schlagsahne Butter her. Am nächsten bzw. übernächsten Tag gab es diese von den Lehrern auf frischem Brot und mit Salz bzw. Schnittlauch. Den meisten Kindern hat es auch

ohne Wurst- oder Käsebeleg gut geschmeckt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Scholta und dem Bauernhofteam und bei den meist netten Busfahrern.

Die Klassen 6a/6b/6c mit  
Ihren Lehrerinnen Frau  
Hähne und Frau Feister



## EINLADUNG ZUM MARTINSFEST

Freitag, den 12. November 2021

- 16.30 Uhr Beginn in der Kirche mit einem Martinsstück
- Ab 17.00 Uhr Treff auf dem Hof der KITA zum gemütlichen Beisammensein
- 18.15 Uhr Lampionumzug mit dem Lommatzschener Spielmannszug

Für das leibliche Wohl für Klein und Groß ist gesorgt!



## Kindertagesstätte „AQUARELLIUS“

Es freuen sich auf Ihr Kommen die Eltern und Erzieherinnen der KITA „Aquarellius“ und die Kameraden der FFW Merschwitz

18.10.-29.10.2021

# HERBSTFERIEN

Kinder und Jugendtreff

Montag 18.10. / 11:00-18:00 Uhr  
**OPEN HOUSE**

Dienstag 19.10. / 13:00-17:00 Uhr  
**3-DAY**  
Drucker-Stifte-Spiele

Mittwoch 20.10. / 13:00-17:00 Uhr  
**ESCAPE ROOM-ZONE in der Kambi**

Donnerstag 21.10. / 11:00-17:00 Uhr  
Billard oder Tischtennis Turnier

Freitag 22.10. / Treff 10:00 Uhr  
Tagesausflug ins **LASERLAND ELBEPARK** mitbestimmen teilnehmen dabei sein...und vieles mehr!

Montag 25.10. / Treff 10:00 Uhr  
Tagesausflug in die **Trampolinhalle Superfly Dresden**

Dienstag 26.10. / 13:00-17:00 Uhr  
Lustiges **Kürbis schnitzen**

Mittwoch & Donnerstag ab 11:00 Uhr  
**VORBEREITUNG HALLOWEEN-PARTY**

Freitag 29.10. / 15:00-18:00 Uhr  
**HALLOWEEN PARTY**  
Dracula/ Werwolf Spiele

Infos und Anmeldung für die Ferien ab 11.10. bei uns im Haus!!!

gefördert durch:  
Volksolidarität Riesa/Großenhain e.V.    Gemeinde Nünchritz    Kambi-Nation e.V.    Landkreis Meißen

Karl-Liebknecht-Ring 34 / 01612 Nünchritz    Tel.: 035265 56368  
looks up : [f7/juzkambi](#) [f3/jugendtreffkambi](#)

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Beschlüsse des Gemeinderates vom 11.10.2021

### Beschluss 33/2021

Der Gemeinderat beschließt die Sitzungstermine des Gemeinderates Nünchritz und seiner Ausschüsse für 2022 gemäß der Anlage 1 (Kalender) zur Vorlage R 2021-31.

Die Sitzungen finden in der Regel im Dorfgemeinschaftshaus Nünchritz, Ratssaal, statt. Die Gemeinderatssitzungen am 25.04.2022 und am 10.10.2022 finden im OT Diesbar-Seußlitz, Haus des Gastes, statt. Um die Hygieneregeln auf Grund der COVID-19 Pandemie einhalten zu können, ist eine Änderung des Sitzungsortes möglich.

### Beschluss 34/2021

Der Gemeinderat beschließt:

1. In der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH, den Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schell & Block GmbH mit der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht festzustellen.
2. Mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 werden der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH und der Aufsichtsrat entlastet.

## Sprechzeiten des Friedensrichters

Sprechtage: 28.10.2021  
Uhrzeit: 18.00 – 19.00 Uhr  
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz  
Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung: 035265 / 50018

Museum Nünchritz

Sonderausstellung

*Malen...ein ganzes Leben*

*Veronika Schubert*



Vom 25.04.2021 bis 31.10.2021

im Museum Nünchritz, Dorfplatz 1

Geöffnet: sonntags 15.00- 17.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen)

Eintritt: Erwachsene 0,50 €; Kinder ab 12 Jahre 0,25 €

Besuch der Ausstellung entsprechend jeweils aktueller Pandemiebestimmungen möglich

Museum Nünchritz Dorfplatz 1 01612 Nünchritz, Tel.: 035265/50012  
Mail: post@nuenchritz.de; www.nuenchritz.de

Nünchritz, 15.10.2021

## Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des **Technischen Ausschusses Nünchritz** am

**Montag, dem 25.10.2021 um 19.00 Uhr**  
**in Nünchritz, in das Schulzentrum Nünchritz, Verbinder, Speisesaal**  
**Glaubitzer Str. 15/17**

Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungsort aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie. Der Verbinder erlaubt unter Einhaltung der Hygienebestimmungen die Durchführung der Sitzung. Am Eingang ist die Möglichkeit zur Desinfektion gegeben. Sollten Sie – auch nur leichte – Erkältungssymptome haben, bitten wir Sie, aus Rücksicht gegenüber allen anderen, nicht an der Sitzung teilzunehmen.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 27.09.2021
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Friedrich-Engels-Straße, Flurstück-Nr. 312/27 und 312 c, Gemarkung Nünchritz
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Anfragen der Ausschussmitglieder

  
Gerd Barthold  
Bürgermeister

## Information zum Beginn der Straßenbaumaßnahme „Am Bad“ im Ortsteil Goltzscha

Voraussichtlich werden ab Montag, 25.10.2021 die Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau der Straße „Am Bad“ im Ortsteil Goltzscha beginnen. Die beauftragte Baufirma ist die Strabag AG, Gruppe Meißen. Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitte geteilt. Bis spätestens 30.04.2022 soll die Maßnahme abgeschlossen sein. Mit dem ersten Bauabschnitt - vom Durchlass des Goltzschabachs (ca. 200m) bis zur hinteren Zufahrt des Naturbades - wird in diesem Jahr begonnen und je nach Witterung durchgeführt. Der zweite Bauabschnitt – (ca. 160 m) Bereich zwischen Dorfstraße / Ortsmitte-Dorfplatz und dem Durchlass Goltzschabach – soll dann im Frühjahr des nächsten Jahres durchgeführt werden. Insgesamt werden auf einer Gesamtlänge von ca. 360 Metern die Ortsstraße grundhaft ausgebaut. Fol-



gende Bauleistungen sollen umgesetzt werden: Erneuerung des Straßenunterbaus mit zweischichtigem Asphaltoberbau, in Teilbereichen werden neue Gehwegabschnitte angeordnet, Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Teilbereichen und Erneuerung der Straßenentwässerung. In einem separaten Auftragsverhältnis wird die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH ihre Versorgungsleitung in dem Straßenbereich der bebauten Anliegergrundstücke erneuern. Die Bauarbeiten müssen unter Vollsperrung der Straße durchgeführt werden. Für die Anlieger besteht zeitweise befristet, in

Abstimmung mit dem verantwortlichen Baustellenpersonal die Möglichkeit der Zufahrt zu den jeweiligen Grundstücken. Die Umleitung für sonstige PKWs erfolgt über Medessen nach Zottewitz. Ein Durchgangsverkehr für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte ist ebenfalls im Baustellenbereich nicht möglich. Für Fahrzeuge, welche in Richtung Zottewitz fahren bzw. aus Richtung Zottewitz kommen und auf angrenzende Feldgrundstücke müssen, besteht aber (neben der Umleitung über Medessen) auch die Möglichkeit der Umfahrung über Merschwitz, Luisenhof oder Luisenstraße. Die Gemeinde Nünchritz hat für diese Baumaßnahme einen Antrag auf Förderung im ländlichen Raum über das Elbe-Röder-Dreieck beim Kreisentwicklungsamt des Landratsamtes Meißen gestellt.

# BEKANNTMACHUNGEN

## Kommunale Wohnbaustelle im Ortsteil Neuseußlitz, Alleestraße zu verkaufen

In Nünchritz, OT Neuseußlitz steht eine kommunale Wohnbaustelle zum Verkauf. Das Grundstück ist mit einem eigengenutzten Wohnhaus zu bebauen. Es handelt sich um das Flurstück 237 b der Gemarkung Neuseußlitz mit 948 m<sup>2</sup>. Dieses Grundstück wurde bis zum 31.12.2018 als Garten und befindet sich an der Alleestraße im OT Neuseußlitz. Der Kaufpreis für das Grundstück mit baulicher Nebenanlage, incl. Abwasserbeitrag beträgt insgesamt 48.000,00 €. Zusätzlich zum Kaufpreis sind alle zum Eigentumswechsel anfallenden Kosten vom Erwerber zu tragen. Die Wohnbaustelle befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Alleestraße“ in Neuseußlitz der Gemeinde

Nünchritz. Bei der Bebauung des Grundstücks sind die Festsetzungen des Bebauungsplanes zu beachten. Dieser kann im Bauamt der Gemeinde Nünchritz zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Das Grundstück ist mit einem eigengenutzten Wohnhaus innerhalb von 3 Jahren zu bebauen. Auf dem Grundstück befindet sich eine bauliche Nebenlage. Es handelt sich dabei um eine massive Laube mit Unterkellerung (in den 1980er Jahren errichtet). Die Lage der baulichen Nebenanlage im Grundstück, sie befindet sich außerhalb der Bebauungsgrenze gemäß Bebauungsplan. Alle erforderlichen Hausanschlüsse sind bei dem jeweiligen Medienträger durch den Käufer zu ver-



anlassen auf seine Kosten. Kaufinteressenten können eine schriftliche und verbindliche Bewerbung bis zum 30.11.2021 in der

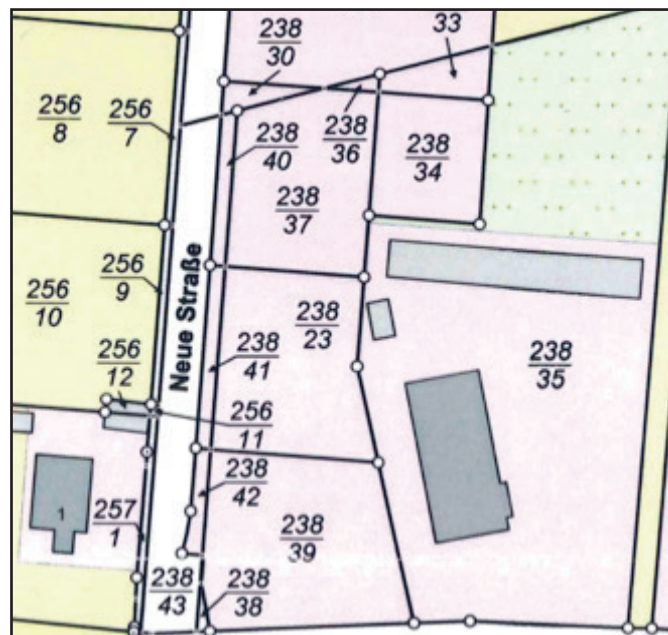
**Gemeinde Nünchritz**  
**Bauamt/Liegenschaften**  
**Glaubitzer Straße 10**  
**01612 Nünchritz**  
abgeben bzw. an die o.g.

Adresse senden. Der Bewerbung ist bitte ein Finanzierungsnachweis über den Kaufpreis beizufügen. Die Vergabe der Wohnbaustelle erfolgt durch den Gemeinderat Nünchritz nach der Vergaberichtlinie der Gemeinde Nünchritz für die Zuteilung gemeindeeigener Wohngrundstücke. Um die Vergaberichtlinie anwenden zu können, sind Angaben zum Familienstand, zur Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder und der Ort der Berufstätigkeit erforderlich. Nähere Informationen zum Kauf werden gern telefonisch unter 035265/50031 bzw. 035265 50047 erteilt. Für eine Besichtigung der baulichen Nebenanlage kann ein Termin vereinbart werden.

## Kommunale Wohnbaustelle in Merschwitz, Neue Straße zu verkaufen

In Merschwitz, Neue Straße steht eine kommunale Wohnbaustelle zum Verkauf. Die Wohnbaustelle befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Neue Straße“ OT Merschwitz der Gemeinde Nünchritz. Bei der Bebauung des Grundstücks sind die Festsetzungen des Bebauungsplanes zu beachten. Dieser kann im Bauamt der Gemeinde Nünchritz zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Das Grundstück ist mit einem eigengenutzten Wohnhaus innerhalb von 3 Jahren zu bebauen. Der Kaufpreis für das Grundstück beträgt 39,00 €/

m<sup>2</sup>. Davon entfallen 17,00 €/m<sup>2</sup> auf den Grund und Boden und 22,00 €/m<sup>2</sup> auf die Erschließungskosten. Zusätzlich zum Kaufpreis sind alle zum Eigentumswechsel anfallenden Kosten und der Abwasserbeitrag vom Erwerber zu tragen. Wohnbaustelle Nr. 6 - Flurstücke 238/23, 238/41, Größe: 548 m<sup>2</sup> gesamt. Kaufinteressenten können eine schriftliche und verbindliche Bewerbung bis zum 30.11.2021 in der Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz abgeben bzw. an die o.g. Adresse senden. Der Bewerbung ist ein Finanzie-



rungsnachweis (Bankbestätigung) für den Grundstückserwerb beizufügen. Die Entscheidung über die Vergabe der Wohnbaustelle erfolgt durch den Gemeinderat nach der Vergaberichtlinie der Gemeinde Nünchritz für die Zuteilung gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke. Um die Vergaberichtlinie anwenden zu können, sind Angaben zum Familienstand und zur Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder erforderlich. Nähere Informationen zum Kauf erteilen wir auch telefonisch unter 035265/ 50047.

# IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,  
Glaubitzer Straße 10,  
01612 Nünchritz  
www.nuenchritz.de  
E-Mail: post@nuenchritz.de  
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.  
**Redaktion:** Herr Münzinger  
Telefon: 035265 / 500-50

E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de  
**Satz, Layout, Anzeigen:**  
non malus gmbh  
Dana Hentschel  
Karl-Marx-Straße 36  
01612 Nünchritz

Telefon: 035265 / 689713  
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com  
**Erscheinung:** 14-tägig  
**Redaktionsschluss:**  
Freitag, 22.10.2021  
**Erscheinungstermin:**

Mittwoch, 03.11.2021  
**Druck:** polyprint Riesa GmbH  
Goethestraße 59,  
01587 Riesa,  
Telefon: 03525 / 72710  
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

# INFORMATIONEN

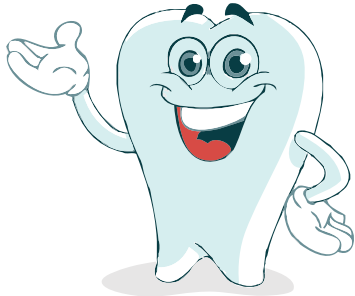
## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**23./24.10.2021**

09.00 – 11.00 Uhr  
Dipl.-Stom. Jochen Keil  
Mozartallee 129  
01558 Großenhain  
Tel. 03522/507428

**30./31.10.2021**

09.00 – 11.00 Uhr  
Dipl.-Stom.  
Roland Schlegel  
Geraer Straße 4  
01587 Riesa  
Tel. 03525/872315



## SICHERUNG DER BLUTVERSORUNG IM HERBST

### Eine Blutspende ist auch nach einer Grippe- schutzimpfung ohne Rückstellfrist möglich

Eine Grippeimpfung wird im Herbst empfohlen, idealerweise in dem Zeitraum zwischen Oktober und Dezember - also vor Einsetzen der sogenannten Influenzawelle, die meist zur Jahreswende beginnt. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie lag die Zahl der verabreichten Grippeimpfungen in Deutschland in der vergangenen Grippezeit 2020/2021 besonders hoch. Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat auch für die Influenza-Saison 2021/2022 knapp 7 Millionen zusätzliche Impfdosen von Grippeimpfstoffen beschafft, die über die Regelversorgung hinaus zur Verfügung stehen. Insgesamt stehen laut BMG über 26 Millionen Dosen Influenzaimpfstoff zur Verfügung.

Wichtig zu wissen: Wer eine Grippeimpfung erhalten hat, nach der Impfung

## Deutsches Rotes Kreuz

keine Krankheitssymptome aufweist und sich wohl fühlt, kann am Tag nach der Impfung sofort wieder Blut spenden. Bei einer Grippeimpfung wird kein Lebendimpfstoff verwendet, sondern gereinigte Influenzavirus-Antigene. Die Impfung wird meist sehr gut vertragen. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten nach wie vor zahlreiche Schutzmaßnahmen, die dazu dienen, das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus für alle auf den Spendeterminen anwesenden Personen so gering wie möglich

zu halten. Eine verpflichtende Terminreservierung bleibt weiterhin Teil des Sicherheitskonzeptes. Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einzuhalten. Die Terminreservierung kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Hinweis für Reisrückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) kommuniziert werden): Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesen-Nachweis vorlegen - 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

## MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Restabfall: .....01.11.2021  
Bioabfall: ..... 21./ 28.10.2021  
Papier: ..... 12.11.2021  
Gelbe Tonne: .....25.10.2021

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210



**LUFTBILDER**  
BY NM360  
Vertrautes aus einem neuen Blickwinkel!

Karl-Marx-Str. 36 • 01612 Nünchritz • Tel.: 035265 / 689 700  
[www.nonmalus360.de](http://www.nonmalus360.de)

## NOTRUF

Ärztlicher Notdienst: ..... 116117  
Rettungsdienst: ..... 112  
Polizei: ..... 110  
Polizeirevier Riesa: ..... 03525 / 710-0  
Abwasser: .....03525 / 5034-0  
Kostenfreies Servicetelefon: .....0800 / 6686868  
(außerhalb der Betriebszeiten des AZV Elbe-Floßkanal)




**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen

Hotline  
03944-36160

kostenlos und unverbindlich  
ein Angebot anfordern  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)



**OktoberSause**  
im **Bunker**

**30.10.2021**  
**AB 19.00 UHR**

Bunker Nünchritz • Friedrich-von-Heyden-Platz • 01612 Nünchritz

# VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

## Programm Oktober/ November

Bei allen stattfindenden Aktivitäten sollen die jeweils geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

### Montags

14.00 Uhr,  
Spielnachmittag im Klub

### Dienstags

14.00 Uhr, Gymnastiknachmittag im Klub

### Donnerstag 21.10.21

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Str.\*

### Mittwoch 27.10.21

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag

im Klub

### Mittwoch 03.11.21

15.00 Uhr, Vorstandssitzung mit Volkshelfern und Neumitgliedern im Klub

### Donnerstag 04.11.21

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Str.\*

### Informationen für eure individuellen Planungen:

Donnerstag 11.11.21

Abwandern 2021 Treffp. 16.30Uhr Bhf. Nünchritz \*

Sonntag 14.11.2

„Dankeschön“- Veranstal-

tung für unsere Volkshelfer im Kulturschloß Großenhain  
Dienstag 14.12.21  
Adventsfahrt nach Annaberg - Buchholz\*  
\* diese Aktivitäten auch für Nichtmitglieder

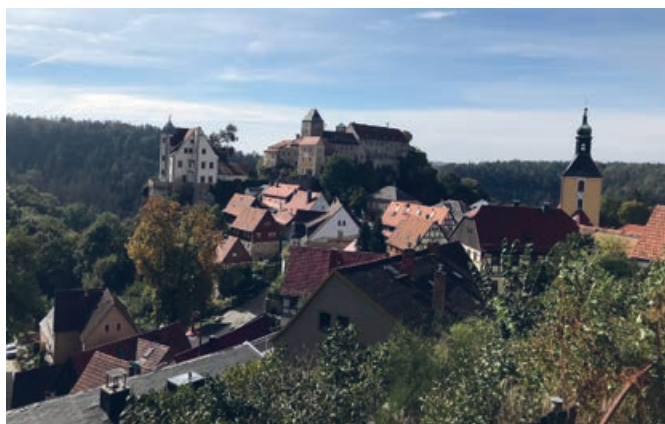
Wir freuen uns über eure rege Teilnahme und begrüßen sehr gern auch neue Teilnehmer am Klubgeschehen.

*Eure Mitgliedergruppe der Volkssolidarität Nünchritz*

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V. – ABT. KANU

## Kanuten wandern auch

Das erste Wochenende im Oktober führen wir wieder nach Hohnstein im Elbsandsteingebirge in die Bergsteigerhütte der Familie Krause. Tolles Wanderwetter erwartete uns. Den Freitag nutzten wir zum Einwandern rund um Hohnstein. Samstag begannen wir in Lichtenhain über Mittelndorf mit dem Ziel Lichtenhainer Wasserfall. Gegenüber grüßten die Hohe Liebe, Bloßstock und die Affensteine. Der Flößersteig führte uns bergauf, bergab entlang der Kirnitzsch durch das zauberhafte Tal. Viel Wissenswertes erfuhren wir durch die Schautafeln. Über 450 Moosarten sind in der Sächsischen Schweiz nachgewiesen. Wir entdeckten an einer Stelle gleich fünf verschiedene Arten. An den Felswänden leuchteten gelbe Schwefelflechten. Brauneisenbänder bzw. -röhren, die auf Brauneisenanreicherungen zurückzuführen sind, weckten unsere Aufmerksamkeit. Eisenoxide werden in Sickerwasser gelöst die zu Ablagerungen in verschiedenen Sandschichten führen, wo sie sich verfestigen und so Beständigkeit gegen weitere Erosion erlangen. Trotz großer Bemühungen gelang es uns nicht die Groppe, ein nachtaktiver Grundfisch mit spindelartigem Körper und



breitem Kopf der zwischen Wurzeln und Steinen wohnt, zu Gesicht zu bekommen. Mittagsrast war mit musikalischer Umrahmung am Wasserfall. Auf dem allmählich ansteigenden Knechtsbachweg durch Mischwald näherten wir uns dem Ausgangspunkt. Leider haben auch hier durch die letzten trockenen Jahre viele Fichten Schaden erlitten. Mit einem zünftigen Grillabend lieben

wir den Tag ausklingen. Das schöne Herbstwetter lockte am Sonntag zu einer Wanderung rund um die Burg Hohnstein. Mal zeigte sie sich stolz und protzig, mal halb versteckt hinter Bäumen und Felswänden. Über die Napoleonschanze erreichten wir unser Quartier. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken ging es nach Hause.

M. Ermel

## RECHTSANWALT Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8  
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407

Fax: 03522-527418

Fu.: 0174-3401872



E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de



## Schautag

**„Handarbeit & Handwerk“**  
im „Haus des Gastes“  
**Diesbar-Seußnitz**

**Sonntag, 24. Oktober 2021**  
13 – 17 Uhr  
Eintritt frei  
3-G-Regel + Kontakterfassung



## Steuern? Wir machen das.

**VLH.**

Christine Richter  
Beratungsstellenleiterin  
zertifiziert nach DIN7700

Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz  
☎ 035265/ 644944  
e-mail: Christine.Richter@vlh.de



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

### Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

## Mittag. Raumausstattung

### Ihr Fachgeschäft

**Gern übernehmen wir für Sie:**

- **Tapezier- und Streicharbeiten**
- **Bodenbelagsarbeiten**
- **Einbau von Spanndecken**
- **Gardinennäharbeiten & Montageservice**
- **Gardinenwaschservice mit Hol- und Bringedienst**

Sie finden uns:

Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter  
[www.raumausstattung-mittag.de](http://www.raumausstattung-mittag.de)

# VEREINSNACHRICHTEN / KIRCHENNACHRICHTEN

TSV MERSCHWITZ 1912

## Traditionstreffen - Ü50

Am Freitag, den 29.10.2021, findet um 17.00 Uhr unser diesjähriges AH- Traditionstreffen der Fußballer „Ü50“ im Vereinshaus des TSV Merschwitz 1912 statt. Dazu sind alle AH-Spieler, ehemaligen Sportkameraden und Interessenten recht herzlich eingeladen. Bitte informiert auch die Sportfreunde, die nicht im Bereich dieser Pressemitteilung wohnen.

## Arbeitseinsatz Friedhof Roda

Nachdem im Juni erfreulich viele mit angepackt hatten, laden wir nun herzlich zum Herbsteinsatz auf dem Friedhof ein. Wir freuen uns, wenn wieder viele kommen und kräftig mithelfen, z.B. das Laub zu entfernen. Werkzeug bitte mitbringen am Samstag, dem 20. November, 9.00 – 11.00 Uhr.

## Verzögerung Baumaßnahmen Kirche Zschaiten

Leider verzögern sich aus verschiedenen Gründen die Malerarbeiten in der Kirche Zschaiten. Wir hoffen, alles noch in diesem Kirchenjahr zu einem guten Ende zu bringen. Möglicherweise werden wir aber auch erst nächstes Jahr im Frühjahr fertig sein. Den Erntedankgottesdienst am 3. Oktober werden wir auf dem Friedhof feiern. Spätestens am Ewigkeitssonntag wird die Kirche wieder für Gottesdienste nutzbar sein.

DIAKONIE SACHSEN

## Haus- und Straßensammlung

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 12. bis zum 21. November bittet um Spenden zugunsten der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen. Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige helfen vor Ort nicht nur dabei, bestehende Rechtsansprüche und deren tatsächliche Einlösung geltend zu machen. Sie sind auch Treffpunkt, machen Gruppen- und Bildungsangebote, organisieren Freizeiten und unterschiedliche Projekte der Begegnung. Die Beratungsstellen sorgen so für mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Die Diakonie Meißen bietet in der Marktstraße 14 in Großenhain und in der Hauptstraße 74-78 in Riesa Behindertenberatung an. Wir möchten, dass Projekte wie beispielsweise ein inklusives Kinderfrühstück für Kinder mit und ohne Behinderungen, Geschwisterprojekte und Angebote in Leichter Sprache auch in anderen Einrichtungen Schule machen. Lassen Sie uns also gemeinsam Türen öffnen, um das Angebot unserer Beratungsstellen zu verbessern, zu ergänzen und zugänglicher zu machen! Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit Behinderungen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe am Leben ermöglicht wird! Weitere Informationen zum Spenden aufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter [www.diakonie-sachsen.de/](http://www.diakonie-sachsen.de/) onlinespende So können Sie die Arbeit unterstützen: – mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Teilhabe – oder einer Online-Spende: [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende) – oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde finden. Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

## FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ 1912

**Samstag, 30.10.2021**

10.30 Uhr B-Junioren

SpG Priestewitz/Merschwitz/Glaubitz : SpG Strehla/Canitz/Röderau-Bobersen 2.

14.00 Herren

TSV Merschwitz 1912 : FV Gröditz 1911 2.

**Sonntag, 31.10.2021**

11.00 Uhr C-Junioren

Berbisdorfer SV : SpG Merschwitz/Glaubitz

12.00 Uhr Herren

Garsebach 2. : TSV Merschwitz 1912 2.

FSV WACKER NÜNCHRITZ

**Samstag, 06.11.2021**

09.30 Uhr F-Junioren

FV Gröditz 1911 1. : FSV Wacker Nünchritz

11.30 Uhr 1. Männermannschaft

TUS Weinböhl 2. : FSV Wacker Nünchritz

13.00 Uhr 2. Männermannschaft

FSV Wacker Nünchritz : Meissner SV08 2.

**Sonntag, 07.11.2021**

09.30 Uhr E-Jugend

FSV Wacker Nünchritz : FV Gröditz 1911 3.

11.00 Uhr D-Jugend

BSG Stahl Riesa 3. : FSV Wacker



*Einzigartig  
und Persönlich!*

# Dein Schwibbogen

non malus gmbh, Karl-Marx-Straße 36, 01612 Nünchritz

[www.markt36.de](http://www.markt36.de)

# KIRCHENNACHRICHTEN

## Lutherfest am Reformationstag

Am Sonntag, dem 31. Oktober 2021, wollen wir zwischen 15.00 und 17.00 Uhr in der Wackerhalle Nünchritz „Feiern wie zu Luthers Zeiten“. Wie wurde damals ge-

feiert? Was wurde gegessen und getrunken? Wer gerne ein Bier aus der Brauerei kosten will, die es schon zu Luthers Zeiten gab, kann gerne seinen Lieblingsbier-

krug mitbringen! Ä Schälchen Heeßen kann frau/man auch trinken, obwohl es Kaffee bei Luthers noch nicht gab.

## Martinsfest

In stolzer römischer Tradition wuchs Martin auf. Er lernte kämpfen und siegen. Die Menschen mussten ihn und seine Truppe fürchten. Durch seinen Freund lernte er Jesus kennen. Und damit veränderte sich alles. Nicht Angst und Schrecken gingen mehr von ihm aus, vielmehr

Freundlichkeit und Sorge um andere Menschen. Diese wundervolle Geschichte wollen wir uns wieder erzählen und anschließend fröhlich mit Laternen geschmückt durch unseren Ort ziehen. Beginn: Freitag, 17:00 Uhr in der Kirche Glaubitz.

## Begegnungsstätte Nünchritz

(Glaubitzer Straße 20 gegenüber Wackerhalle)

### Gebetskreis:

wöchentlich montags, Pred. Seifert 10.00 – 11.00 Uhr bei Pred. Seifert, Am Südhang 3, Nünchritz

### Dienstag, 9. November

„Wo man singt, lass dich ruhig nieder“ mit Vikar Dr. Jan Quenstedt

### Teezeit:

Freitag, 12. November, 17.00 Uhr Fr. Schneider Gesprächsabend:

### Basteltreff: NEU!

Freitag, 19. November, 17.00 Uhr Fr. Schneider

### Frauenkreis:

Donnerstag, 18. November, 14.30 Uhr Fr. Leber

### Frühstückstreff:

wöchentlich donnerstags, 9.00 – 10.30 Uhr Fr. Azendorf

### Spielenachmittag:

Freitag, 26. November, 17.00 Uhr Fr. Riedel

### Soziale Beratung:

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Fr. Riedel, Tel.: 03525/ 734319

## Posaunenandachten

13.00 Uhr, Urnenfriedhof Nünchritz

14.00 Uhr, oberer Friedhof Glaubitz, Danach unterer Friedhof Glaubitz

## KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

## Angebote für Jung und Alt

### Hauskreis Glaubitz:

montags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Glaubitz, Info bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel.: 0152 58949571

### Frauenkreis Glaubitz:

Donnerstag, 4. November, 14.30 Uhr, Gemeinderaum mit Frau Bauer & Pfr. Scheiter

### Kinder- und Vorkurskreis:

Samstag, 13. November, 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeinderaum Glaubitz, mit Fr. Tammer, auch für die Streumener Kinder!!!

### Junge Gemeinde:

jeden Freitags, 19.00 Uhr, Hr. Th. Deffke – Freitag, 19.11., Jugendgottesdienst in der Kirche, Infos bei Thomas

### Deffke

### Christenlehre:

freitags, 16.30–17.30 Uhr, Gemeindehaus, Kirchgasse 5, Gem.-pädagogin L. Müller

### Konfirmandenkurs:

Konfirmandenzeit 7. Klasse  
Wochenkurse in Montags- und Dienstagsgruppe, jeweils 16.15 Uhr im Gemeindezentrum Riesa-Gröba, Kirchgasse 28, am 1.+2.11. | 8.+9.11. | 15.+16.11. Gemeinsamer Konfirmandentag (beide Gruppen und mit 8. Klasse) am Samstag, 20.11., 10.00–15.00 Uhr in der Kirche Staucha, Kirchgasse 1

8. Klasse: Konfirmandentage am Samstag, Klosterkirche

am Samstag, 20.11., 10.00 – 15.00 Uhr in der Kirche Staucha, Kirchgasse 1

### Posaunenchor Glaubitz:

donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Herr Burkhardt, Tel.: 0175/ 6669103

### Singkreis Glaubitz:

mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Fr. Giegold, Tel.: 0173/ 1615979

### Singkreis Zschaiten:

donnerstags, 19.00 Uhr, CL-Raum in Kirche Zschaiten, Fr. Giegold, Tel.: 0173/ 1615979

### Kurrende:

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 9.30 – 10.15 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz, Fr. Ulrike Giegold (0173/ 1615979)

## Ev. – Luth. Kirchengemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain  
Kirchgasse 5

01612 Glaubitz

Telefon: 035265 / 54271

Fax: 035265 / 64214

E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

### Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 07.11.2021

09.00 Uhr, Gottesdienst zur Friedensdekade in Zschaiten, (unter Vorbehalt) Pfr. Scheiter

10.00 Uhr, Familienkirche in Glaubitz, Team Kindergottesdienst

### Freitag, 12.11.2021

17.00 Uhr, Martinsspiel in Glaubitz, Umzug zum Kindergarten, Empfang mit Posaunenchor

### Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 14.11.2021

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Gedenken der Kirchweihe

und Kindergottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter 10.00 Uhr, Posaunenandacht zum Volkstrauertag am Gedenkstein Sageritzer Eck in Glaubitz

### Buß- und Betttag, Mittwoch, 17.11.2021

09.00 Uhr, Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Glaubitz, Pfr. Scheiter

### Ewigkeitssonntag, 21.11.2021

Gottesdienste mit Totengedenken und Kigo 09.00 Uhr, in Glaubitz, Pfr. Scheiter 10.30 Uhr, in Zschaiten, Pfr. Scheiter

### Freitag, 26.11.2021

19.00 Uhr, Taizé – Andacht in Kirche Glaubitz

### 1. Advent, 28.11.2021

09.00 Uhr, Gottesdienst mit KiGo in Glaubitz, Pfr. Scheiter 10.30 Uhr, Gottesdienst in Nünchritz, Pfr. Scheiter

## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



<b>Meißen</b>	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
<b>Nossen</b>	Bahnhofstraße 15	035242/71006
<b>Weinböhla</b>	Hauptstraße 15	035243/32963
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	03522/509101
<b>Riesa</b>	Stendaler Straße 20	03525/737330
<b>Radebeul</b>	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

## Privates Bestattungshaus

## Familie Herrmann

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Glaubitz, Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



Tag & Nacht erreichbar

# INTERESSANTES

## NÜNCHRITZ IM WANDEL DER ZEIT – TEIL 60

### 3. Nachkriegszeit

Am 1. Tag nach dem die Waffen ruhen sollten gab es den Befehl von einem Kommissar die Radioapparate abzugeben. Es kehren Nünchritzer, die über die Elbe geflüchtet waren, zurück. Aufräumarbeiten erfolgen im Rathaus und der Apotheke. Die eigentlich letzten Soldaten im Dorf bei Dr. Bräuer im Haus, einem Genesendenlazarett nehmen sich, was sie brauchen. Es werden auf Rittergutsfeldern Kartoffeln gelegt. In der Nacht zum 12.5. war wieder im Oberdorf etwas los. Wie üblich – Frauenjagd. Ein Gerücht geht um, Dr. Bräuer hätte sich erschossen. Ein Schiffer kommt nach Hause, er war seines Kahnbesitzes verlustig von Aussig aus gelaufen. Für den 13.5. schreibt er „Vergangene Nacht war wieder ruhig. Auch der Tag verlief wie im Frieden. Drei Personen – Urner, Richard, Matthes, Max und Wehner, Frieda sind treibende Kräfte, die sich um Ordnung im Ort in dieser Zeit bemühen. „Ich glaube, wenn nichts dazwischen kommt, werden wir bald geordnete Verhältnisse haben.“ Die Eintragung vom 14.5. schwächt diese Aussage vom vorigen Tag etwas ab. „Die Soldaten, die bei Dr. Bräuer liegen, holen sich bei Kauer ein Schwein und die Italiener, welche bei Lehrer Schöne wohnen, erlauben sich immer wieder Eigenmächtigkeiten.“ Alle Männer zwischen 16 – 60 müssen sich in der Gemeinde melden. Arbeitseinsätze werden organisiert. Ein Kahn mit Getreide musste für die russische Kommandantur entladen werden. Eine Gruppe soll die elektrische Leitung wieder in Ordnung bringen, andere Autowracks beseitigen. Die Nacht zum 15.5. war ruhig. Am Tag hilft er beim Ausladen in Grödel. Er bekommt Deputat, während die Frauen bei Kauer Rübenhacken waren. In der Nacht zum 17.5. gibt es Aufregung in der Nachbarschaft.

Betrunkene Soldaten waren die Urheber. Es gibt Plünderungen. Am 18.5. sind die Einwohner froh, dass das Lazarett bei Dr. Bräuer weg ist. Viele Flüchtlinge ziehen durchs Dorf, auch Soldaten. Eine große Rinderherde wird am 19.5. durch das Dorf getrieben. zwei Geschirre fahren nach Naundörfchen, Kartoffelsaatgut holen. Dort sah es böse aus. Zwei Einwohner erzählen, dass keins von den 450 Schweinen mehr da ist. Viele sind auch nur abgeschossen worden und liegen in der Gegend herum. Die Felder sind glücklicherweise bestellt. Obwohl die Kartoffelfeimen auch schon geplündert worden waren, war noch genügend da. Das Pfingstfest (20.5.) eines unserer schönsten Feste zwingt unseren Tagebuchschreiber über den Wahnsinn dieses (eines) Krieges nachzudenken. Er schreibt: „Alles was ich mir mit Mühe und Fleiß und unter Verzicht auf Vergnügungen geschaffen habe, ist höchstwahrscheinlich hin. Wenn ich mir noch so viel erhalten habe, so kann ich es nur meinem Entschluss, in meiner Wohnung zu bleiben und nicht die Flucht zu ergreifen, verdanken. Denn wenn ich mit denen vergleiche, die ihr Haus verlassen haben, so habe ich doch noch sehr viel.“ Die Arbeit lässt ihn auch an diesem Tag nicht in Stich. Ein russischer Soldat von einem Militärauto seinem Schicksal überlassen abgesetzt, verstirbt in der Wohnung eines Bekannten wahrscheinlich an Alkoholvergiftung. Er wird beim Rathaus begraben. Eine Bekanntmachung informiert, wer die Gemeindeverwaltung übernimmt. Als 1. Bürgermeister wird M. Matthes eingesetzt. „Also wollen wir hoffen, dass es wieder vorwärts geht in unserem Heimatdorf, das eigentlich sehr gut aus diesen schweren Tagen herausgekommen ist. Die ersten Nazis wurden von

der G.P.U. abgeholt. Die Italiener sind auch ausgewiesen worden, hatten auch noch Pferde geklaut, die ihnen aber wieder abgenommen wurden. Eine Eintragung vom 21.5. verdeutlicht, dass die Menschen noch nicht zur Ruhe gekommen sind. Es fallen ein paar Schüsse, am Tag werden Arbeiten zu Hause erledigt, neue Aufträge werden übernommen, von neuen Einquartierungen ist die Rede. Neue Aufgaben in den folgenden Tagen: Kahn mit Braunkohle ausladen, Verteilen der Kartoffeln aus Naundörfchen, Korn laden in Röderau, 100 Mann aus dem Ort müssen gestellt werden, damit ein Gleis abgebaut werden kann, Aus dem Nachbarort Glaubitz, der voller Russen sei, werden gehäuft Eigentumsdelikte gemeldet. Am 28.5. hielt in Glaubitz ein Zug mit Ausländern, die anschließend nach Riesa laufen mussten, da die Landbrücken und auch die Brücke noch nicht wieder genutzt werden konnten. Am 29.5. wird die Kunz-Straße in Mozartstraße, die Hindenburgstr. in Fr.-Ebert-Str., die Schillstr. in Schillerstr. umbenannt. Waffen müssen abgegeben werden. Grödel wird eingemeindet und man hat wieder elektrisches Licht. Die Amerikaner bringen Ostarbeiter über die Elbe nach Zeithain. Täglich fährt wieder ein Dampfschiff im Personenverkehr. Am 21.4. ziehen lange Drecks von Italienern durch. „Sie waren guter Laune. Die Sachen, die sie an hatten waren wohl nicht auf ihrem Mist gewachsen. Abends spät kann auch noch Kavallerie durch, ohne Gewalttätigkeiten zu begehen.“ Am 1.6. gibt es in Nünchritz wieder elektrisches Licht, aber noch nicht für alle. Am Tag darauf fuhr wieder der 1. Personenzug. Mehrere Tage wird Vieh durchgetrieben. Am 5.6. treffen neue Russen in Grödel ein, während der Glaubitzer Busch noch voll

ist. Schon früh am 6.6. hört man vom Wald her Gesang. „Die Schule ist wieder aufgegangen. Als Lehrer funkieren: Herr Reuter, Frau Jacobi, Frau Grübler und Herr Bethke.“ Am 8.6. gab es die 1. Butter im Dorf. Er war noch nicht dran. Am Tag darauf kommt wieder ein Kommando Russen ins Dorf. Es sind welche vom ehemaligen Lazarett. Sie haben die Aufgabe die verstorbenen Armisten an einem Ort zu bestatten und dort auch ein Denkmal zu errichten. Dorfbewohner müssen die Toten ausgraben und am zukünftigen Denkmal wieder beerdigen. Dazu werden hauptsächlich ehemalige Parteigenossen herangezogen. Das Unternehmen lief unter dem Motto: Dawei! Dawei! In zwei Tagen war das Denkmal errichtet, während auf der Hauptstraße der Verkehr mit Flüchtlingen und russischem Militär hin und her ging. Deutsche, die noch in Gebieten Polens sowie der Tschechoslowakei waren, wurden vertrieben. „Man fragt sich, was hier werden soll.“ Es wechseln Arbeitsverpflichtungen, Ausladen von Kohle aus Kähnen. Die Gemeinden helfen sich. Nünchritz bekommt Kartoffeln aus Zschaiten, dafür liefert Nünchritz Kohlen. Flüchtende Sudetenländer ziehen durch. Weitere Arbeiten im Denkmalsbereich werden ausgeführt. Am 28.6. wird er als Spezialist (Schlosser) in die Chemische Fabrik geschickt, gemeinsam mit weiteren 6 Nünchritzern sollen sie eine Anlage in Gang bringen, die einen Grundstoff für Medikamente liefert. Später ab 5.7. beginnen Demontearbeiten in der Fabrik, die sich über Wochen hinziehen. „Lebensmittel haben wir jetzt regelmäßig empfangen. Lohn noch keinen,“ (30.7.-6.8.) in der folgenden Woche gibt es zum 1. Mal Lohn. Im Denkmalsbereich sind weitere zwei Soldaten dazugekommen und im Dorf

gibt es immer mal wieder Aufregung. Nachts ist die Gegend noch nicht zur Ruhe gekommen, die Burschen, die auf Raubtour gehen, legen notfalls auch mal jemand um, wie in Roda eine Frau. 28.6. „Waren bei Rentzsch tanzen.“ Er arbeitet weiter im Chemiewerk zusammen mit Russen und Monteuren. In der Woche von 17.9.-23.9. sind die Gräber der KZ-Häftlinge mit einem Kreuz versehen worden, später findet auch eine Totenfeier statt. Die Gräber waren mit Blumen bedeckt. Die Demontearbeiten werden fortgesetzt, teilweise verbleiben nur wenige Wachsoldaten. Am 21.10. wird in Grödel das Rittergut verteilt. Er zweifelt diese Maßnahme an. Vom 22.10. an war wieder einmal Kino und am 28.10. geht es abends zu Rentzsch. Das „normale“ Leben hält Einzug. Er erhält sein Radio zurück. Anlässlich des 28. Jahrestages der russischen Revolution braucht er drei Tage nicht arbeiten. Zuckerrübensirup wird gewonnen, Mist rausgefahren, Besuche bei Bekannten erfolgen, aber auch eine Einwohnerversammlung besucht, auf der die Enteignung der heimischen Nazis bekanntgegeben wurde. Es brennt wieder Straßenlicht, die Kirmesfeier steht an, aber er kränkelt. Die Tagestemperaturen sind Ende November unter Null. Sein Betrieb in Riesa soll auch demontiert werden. Damit enden die mir vorliegenden Aufzeichnungen.

*Tilo Jobst*

Anmerkung: Ich habe mir die Mühe gemacht diese Zeit in der ich auch schon ein Erdenbürger war, so wiederzugeben, wie es der Tagebuchschreiber aufgeschrieben hat. Alles das, was ich in den Teilen 57-60 veröffentlichte, führt für mich zu der Schlussfolgerung: Nie wieder Krieg!